



**Jahresbericht
August 2017 –
Juli 2018**

Inhaltsverzeichnis

VORWORT DES PRÄSIDENTEN DER JUGENDKOMMISSION	3
EINLEITUNG	4
OFFENE JUGENDARBEIT DER GEMEINDE	4
KIRCHLICHE JUGENDARBEIT	5
JUGENDTREFF	5
KOCHEN IM JUGENDTREFF	6
PROJEKTE DER JUGENDARBEIT DAGMERSELLEN	6
SAMSTAGABEND-FUN	6
SCHULE	6
DANKSAGUNG	6
ZUR INFORMATION	7

Vorwort des Präsidenten der Jugendkommission

Liebe Leserinnen und Leser.

Vieles wurde neu und vieles wird neu!

Christoph Steiger ist nun mehr als ein Jahr als Jugendarbeiter im Einsatz. Und wie Sie nachfolgend lesen können, bot er und sein Team den Jugendlichen im vergangenen Schuljahr einige neue und tolle Möglichkeiten und Erlebnisse. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Christoph Steiger und seinen Helfern.

Auch gab es Änderungen beim Präsidium. Durch die Erneuerungswahlen im Kirchenrat und die daraus erfolgten Neuzuteilungen der Ressorts, darf ich mich Ihnen heute als neuen Präsident der Jugendkommission vorstellen.

Mein Name ist Stefan Blum. Seit 2015 bin ich im Kirchenrat tätig. Als ehemaliger Schüler von Dagmersellen habe ich meine Jugendzeit in Dagmersellen verbracht.

Die heutige Jugendarbeit gab es in dieser Weise damals noch nicht. Was die Jugendarbeit heute leistet und wofür Sie sich einsetzt erstaunt mich deshalb immer wieder aufs Neue. Ich freue mich daher umso mehr ein Teil der Jugendkommission zu sein.

Natürlich möchte ich es an dieser Stelle nicht unterlassen meinem Vorgänger Pius Fölmli zu Danken. Seit mehr als 7 Jahren war er in der Jugendkommission tätig und stand ihr auch als Präsident vor. Für dieses Engagement und seine Arbeit möchte ich mich im Namen der ganzen Jugendkommission herzlich bedanken!

Lieber Pius, wir wünschen dir weiterhin viel Erfolg und Spass in deinem Amt als Kirchenrat.

Ebenso wird es Neuerungen in der Zusammensetzung der JUKO geben. Daniel Amman wird als Vertreter des Pastoralraums Hürntal ab dem kommenden Schuljahr die Nachfolge von Jakob Christen in der Jugendkommission antreten.

Wir wünschen Ihm dabei viel Elan und Freude und heissen Ihn herzlich in der JUKO willkommen!

Und nun wünsche ich allen viel Spass beim Lesen.

Stefan Blum, Präsident Jugendkommission Dagmersellen

Einleitung

Die Jugendarbeitsstelle Dagmersellen besteht aus einer Kooperation zwischen den politischen und kirchlichen Behörden von Dagmersellen. Somit bildet die offene und kirchliche Jugendarbeit eine Arbeitsstelle.

Finanziell wird sie von der Gemeinde Dagmersellen und dem Pastoralraum Hürntal getragen. Die Jugendarbeitsstelle ist mit 60% (20% kirchliche und 40% gemeindliche Jugendarbeit) ausgestattet und wird seit dem 1. Mai 2017 von Christoph Steiger geführt.

Christoph Steiger ist seit dem Sommer 2010 diplomierter Religionspädagoge und erwarb in der Zeit vom Juli 2012 – September 2014 das Diplom zum Erlebnispädagogen. Er arbeitete während dieser Zeit als Religionspädagoge in der Pfarrei Brugg (AG). Im Jahr 2015 zog es ihn zurück in den Kanton Luzern, wo er in der Pfarrei Ebikon und auf der Fachstelle Jugend und Familie der Gemeinde Ebikon eine neue Herausforderung fand. Neben seinem 60% Pensum wird er sich berufsbegleitenden an der Fachhochschule Nordwestschweiz zum Sozialarbeiter ausbilden lassen.

Das Büro der Jugendarbeit befindet sich im Gemeinde- und Pfarreizentrum Arche und liegt in unmittelbarer Nähe des Gemeindehauses, der Schule und des Pfarrhauses. Für die Vernetzung mit den verschiedenen Behörden und anderen Kooperationspartnern sind die kurzen Wege von grossem Vorteil.

Die Jugendarbeit führt auch einen Jugendtreff. Der Jugendtreff befindet sich an der Werkstrasse. Diese Lage ist optimal, da der Treff so eher im industriell geprägten Teil der Gemeinde liegt. Die gesamte Infrastruktur macht es möglich, dass eine professionelle Jugendarbeit betrieben werden kann. Mit den bestehenden Angeboten und Aufgaben werden die zeitlichen Ressourcen vollumfänglich ausgeschöpft.

Offene Jugendarbeit der Gemeinde

Die lokale und regionale Vernetzung ist ein wichtiger Bestandteil einer Jugendarbeitsstelle, so ist die Jugendarbeit gut vernetzt mit der Schule, dem Schulsozialarbeiter, als Mitglieder bei der Arbeitsgruppe Integration „Espera“ vertreten und tauscht sich bei Bedarf mit der Polizei von Dagmersellen aus. Der Jugendarbeiter nimmt regelmässig an den Austauschsitzen der Regiogruppe Suren- und Seetal teil, welche zum Netzwerk der Offenen Jugendarbeit Zentralschweiz (NOJZ) gehört. Die NOJZ hat verschiedene Fachgruppen zu diversen Themen. So gibt es die Fachgruppe Gender, Buben- und Mädchenarbeit so wie die Fachgruppe Mobile.

Bei den Sitzungen mit der Regiogruppe profitiert die Jugendarbeit nebst einem Austausch unter Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeiter auch von diversen Fachinputs. Themenschwerpunkte der Regiositzungen vom letzten Jahr bildeten:

Zusammenarbeit der Offenen Jugendarbeit und den kirchlichen Jugendverbänden wie Jungwacht, Blauring oder der Pfadi
Medienkonsum (Smartphone)
Vermittlung einer Kultur im Jugendtreff
Cybermobbing

Kirchliche Jugendarbeit

Zu den Aufgaben der kirchlichen Jugendarbeit gehört das Durchführen der "Tage der Religionen". Sie stellen den Religionsunterricht für alle Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe dar. Diese Unterrichtseinheiten finden an drei Tagen im Jahr statt und sind überkonfessionell. An diesen Tagen werden jeweils diverse Lebensthemen aufgegriffen und gemeinsam näher betrachtet.

Der Ausflug ins Konzentrationslager Struthof im Elsass ist ein fester Bestandteil „der Tage der Religionen“ und fand auch dieses Jahr wieder statt.

Die ersten Religionshalbtage fanden im Monat September statt. Mit zwei Gruppen wurden Führungen „Abseits Luzern“ gebucht. Dabei führen Menschen (Sucht- und Armutsbetroffene, sozial ausgegrenzte Menschen) ihre Gruppe durch „Ihr Luzern“ und erzählen dabei ihre Lebensgeschichte. Die Jugendlichen erlebten diese Führungen als sehr eindrücklich, gerade auch weil die Menschen viel von ihrer eigenen Lebensgeschichte erzählten. Mit der anderen Gruppe wurde die Ausstellung „Heimat“ im Stapferhaus Lenzburg besucht, dabei standen die Auseinandersetzung mit der Herkunft und das was für einem Heimat bedeutet im Mittelpunkt.

Die Jugendarbeitsstelle nahm an diversen Programmpunkten des Pastoralraumes teil. Wichtige Anlässe, an denen die Jugendarbeit aktiv mitwirkte waren: die Schuleröffnungsgottesdienste in Dagmersellen und Uffikon, der Chilbi-Gottesdienst, die Roratefeier der 2. Oberstufe, Schulgottesdienste der 1. und 2. Oberstufe. Die Jugendarbeit gehört dem Team der Religionslehrpersonen an und nimmt an den Reli-Teamsitzungen teil.

Der Jugendarbeiter befindet sich zudem in der Spurguppe Firmung 17+, diese klärt ab ob in der Pfarrei Dagmersellen, dass Firmalter von der 6. Klasse auf das 18. Altersjahr hochgesetzt werden kann. Es fanden dabei Diskussionen mit dem Pfarreirat und dem Kirchenrat statt. Am Mittwoch, 28. November 2018 wird zu dieser Thematik eine öffentliche Podiumsdiskussion in der Arche durchgeführt werden.

Jugendtreff

Der Jugendtreff ist jeweils am Mittwoch von 14.00 – 17.00 Uhr für Jugendliche ab der 6. Klasse und am Freitag von 20.00 – 23.00 Uhr für Jugendliche ab der 1. Oberstufe geöffnet. Am Freitagabend wird der Jugendarbeiter von der Betriebsgruppe unterstützt. Diese besteht aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen zwischen 18 und 23 Jahren. Neben dem Führen des Kiosks sprechen sie mit den Jugendlichen und schauen zum Rechten.

Das Angebot wurde über das Jahr hinweg am Mittwoch durchschnittlich von 17 Jugendlichen genutzt. Am Freitagabend nutzten durchschnittlich 18 Jugendliche das Angebot des Jugendtreffs.

Kochen im Jugendtreff

Einmal pro Monat öffnet der Jugendtreff neue seine Türen von 19.00 – 22.00 Uhr, dabei haben dort die Jugendlichen die Möglichkeit gemeinsam etwas zu kochen. Dieses Angebot wird immer wieder von Jugendlichen genutzt so wurden in diesem Pizzas und Kuchen gebacken, es wurden feine Toast hergestellt und selber Hot-Dogs gemacht. Die Jugendarbeit unterstützt dabei die Jugendlichen bei der Vorbereitung, dem Einkauf und der Zubereitung im Jugendtreff.

Projekte der Jugendarbeit Dagmersellen

Samstagabend-Fun

Bereits zum sechsten Mal hatten die Jugendlichen während den Wintermonaten die Möglichkeit sich in einer Turnhalle zu treffen, sportlich zu betätigen oder einfach gemeinsam Zeit zu verbringen. Dabei wird in Dagmersellen oder Uffikon von 19.00 – 22.00 Uhr eine Turnhalle geöffnet. Während dieser Zeit war der Jugendarbeiter zusammen mit der Betriebsgruppe vor Ort. An den geplanten acht Durchführungen in Dagmersellen und Uffikon haben im Durchschnitt 18 Jugendliche teilgenommen.

Schule

Im September fand das alljährliche Klassenvorstellen statt. Dafür kamen alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen im Jugendtreff vorbei. Der Jugendarbeiter hatte so die Möglichkeit seine Tätigkeiten zu erklären und die Jugendlichen konnten den Jugendraum besichtigen und Fragen stellen. Viele Jugendliche waren neugierig und teilten dem Jugendarbeiter ihre Ideen mit. Ebenfalls fanden Besuche bei der 1. und 2. Oberstufe statt, diese wirkte sich vor allem auf den Anstieg der Besucherzahlen am Freitagabend aus. Neben dem Besuch der Klassen und den Austausch mit den Lehrpersonen besteht auch ein regelmässiger Austausch mit der Schulsozialarbeit. So fanden im letzten Jahr vier Austauschsitzen statt.

Danksagung

Ein herzliches Dankeschön für ihre Mitarbeit und Begleitung möchte die Jugendarbeit an dieser Stelle an die Mitglieder der Jugendkommission richten. Auch wäre die Arbeit ohne die Unterstützung vom Gemeinde- und Kirchenrat, dem Seelsorgeteam, dem Reliteam, dem Pastoralraumsekretariat, der Hauswarte, der Schule Dagmersellen, der Betriebsgruppe des Jugendtreffs und Samstagabend Fun und vielen weiteren Personen um einiges schwieriger. Herzlichen Dank!

Zur Information

Sie halten den letzten Jahresbericht der Jugendarbeit in dieser Form in der Hand. Der Jahresbericht besteht aus den 4 Quartalsberichten, welche unter dem Jahr erstellt und der Jugendkommission (Juko) vorgelegt werden. Zusammen mit der Juko wurde nun entschieden, dass statt ein Jahresbericht viermal im Jahr ein Newsletter der Jugendarbeit Dagmersellen versendet wird.

Dagmersellen, September 2018

Offene und kirchliche Jugendarbeit Dagmersellen

Christoph Steiger

Kirchstrasse 3

6252 Dagmersellen

062 748 31 16

www.jugend-dagmersellen.ch

